



Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg für Antje von Dewitz

Antje von Dewitz, Geschäftsführerin des Outdoor-Ausstatters VAUDE, hat aus der Hand von Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Samstag, 6. Mai, den Landesverdienstorden verliehen bekommen. „Auf herausragend engagierte Menschen, wie die heute Geehrten, ist jedes Gemeinwesen dringend angewiesen: Weil sie sich aktiv einbinden. Weil sie um die Ecke und vorausdenken. Weil sie ihre Stimme erheben und sich für andere stark machen“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei der Verleihung im Schloss Mannheim.



Verleihung des Verdienstordens des Landes Baden-Württemberg an Antje von Dewitz

Antje von Dewitz war in diesem Jahr eine von 22 Geehrten. „Sie hat es bestens verstanden, mit Innovationsfreude und Überzeugungskraft sowie mit nachhaltigem, fairem und umweltfreundlichem Wirtschaften an den Erfolg ihres Vaters anzuknüpfen. Mehr noch: Ihr gutes Gespür, ihr Weitblick und ihr großes Verantwortungsgefühl für Mensch und Natur zeichnen sie ganz besonders aus“, hieß es in der Begründung. „Ich fühle mich sehr geehrt, den Landesorden zu bekommen“, sagte die engagierte Unternehmerin anlässlich der Verleihung im Mannheimer Schloss. „Diese Auszeichnung macht mich schon ein bisschen stolz, weil sie uns in dem bestätigt, was wir bei VAUDE tun. Die Verleihung war sehr bewegend und ich empfinde es wirklich als eine große Ehre für mich, mit so vielfältig beeindruckenden Menschen ausgezeichnet zu werden“, so die Geschäftsführerin, die das Tettlinger Unternehmen in Familienbesitz in



zweiter Generation leitet.

Bei VAUDE steht soziales und ökologisches Engagement im Vordergrund

Unter Antje von Dewitz, die 2009 die Geschäftsleitung von Vater Albrecht von Dewitz übernahm, hat der Outdoor-Hersteller VAUDE konsequent einen Weg zu Nachhaltigkeit und sozialem Wirtschaften eingeschlagen, was sich heute erfolgreich in allen Unternehmensbereichen abbildet. Eine Führungskultur des Vertrauens, eine Quote von 40 Prozent Frauen in Führungspositionen, ein herausragendes Engagement für geflüchtete Menschen oder die betriebseigene Biokantine sind nur einige von vielen Beispielen, in denen verantwortungsbewusstes Unternehmertum sichtbar wird. Für die Ausrichtung des Unternehmens hin zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Arbeitsweise ist VAUDE mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden, unter anderem 2015 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis und jüngst mit dem European Business Award.

Über den Verdienstorden



Der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg

Der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg, bis Juni 2009 die „Verdienstmedaille“, wird vom Ministerpräsidenten für herausragende Verdienste um das Land Baden-Württemberg verliehen, insbesondere im politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich. Die Zahl der Ordensträger ist auf insgesamt



1000 lebende Personen begrenzt. Seit 1975 wurde der Landesorden insgesamt 1.882 Mal (inklusive 2016) verliehen.

Alle Gruppen der Bevölkerung und alle Gebiete des Landes sollen möglichst gleichmäßig berücksichtigt werden. Der neugestaltete Landesorden hat die Form eines stilisierten Kreuzes mit einem Medaillon in der Mitte, auf dem das große Landeswappen mit dem Schriftzug Baden-Württemberg abgebildet ist. Er wird an einem gefalteten Band in den Landesfarben getragen. Anstelle des Ordens kann eine schwarz-gelbe Rosette oder eine Miniatur getragen werden, die ebenfalls überreicht werden. Neben den Ordensinsignien erhalten die Ordensprätendenten auch eine vom Ministerpräsidenten unterzeichnete Verleihungsurkunde.

